

PRESSEMEDLUNG

Stiftung Wissenschaft und Demokratie unterstützt die Digitalisierungsforschung am HIIG

Das Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft wird von der Stiftung Wissenschaft und Demokratie gefördert.

Stiftung Wissenschaft und Demokratie

Marie-Louise Potratz
Wall 40
24103 Kiel

TEL 0431 / 97 999 849
MAIL mlpotratz@swud.org

Kiel, 15. Oktober 2025. Wir leben in einer Zeit tiefgreifenden technologischen Wandels und den damit einher gehenden Fragen nach gesellschaftlicher Verantwortung und politischer Gestaltung. Um diesen Entwicklungen angemessen zu begegnen, braucht es Forschung, die sich auf die Lösung praktischer politischer Probleme im Zusammenhang mit der digitalen Transformation konzentriert. Daher fördert die Stiftung Wissenschaft und Demokratie (SW&D) gemeinsam mit der Joachim Herz Stiftung sowie der Stiftung Mercator das Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG).

Seit der Gründung im Jahr 2011 setzt sich das HIIG interdisziplinär mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Recht auseinander. Für die SW&D ist dessen Förderung daher ein wichtiges Anliegen. Denn durch den digitalen Wandel steht die Demokratie vor neuen Herausforderungen und ist auf wissenschaftliche Expertise angewiesen. Sie benötigt unabhängige, interdisziplinäre Forschung, die technologische Entwicklungen kritisch begleitet und deren gesellschaftliche Folgen sichtbar macht. Dies sowie der nachhaltige Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit sind zentrale Bestrebungen des HIIG, die die SW&D mit ihrer Förderung teilt.

„Digitale Technologien prägen unseren Alltag und beeinflussen zunehmend auch unser politisches Handeln. Beispielsweise setzt der digitale Strukturwandel der Öffentlichkeit unsere Repräsentantinnen und Repräsentanten unter Druck. Zudem erleben wir derzeit, wie wunderbar unsere kritische Infrastruktur ist. Mit unserer Förderung des HIIG schaffen wir Räume für eine unabhängige Digitalisierungsforschung und leisten zugleich einen Beitrag zur Zusammenarbeit der sozialwissenschaftlichen Disziplinen in diesem Bereich. Ich freue mich auf die Kooperation im Konsortium und auf neue Impulse, die unsere Demokratie nachhaltig bereichern und stärken“, sagt Dr. Astrid Kuhn, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Wissenschaft und Demokratie.

Thematische Neuausrichtung des HIIG

Das HIIG richtet seine Arbeit strategisch neu aus und konzentriert sich künftig auf vier Forschungsschwerpunkte: Demokratischer Wandel und Wissen; Neue Technologien und Zukunft des Rechts; Innovation, Unternehmertum und Gesellschaft; KI und Gesellschaft. Das Ziel der Neuausrichtung ist die Beobachtung und kritische Einordnung aktueller gesellschaftlicher Trends sowie technologischer Entwicklungen. Diese sollen als fundierte Grundlage für die demokratische Gestaltung aktueller und zukünftiger Technologien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dienen.

Wolfgang Schulz, Forschungsdirektor des HIIIG, freut sich über die Förderung und die damit neu geschaffenen Möglichkeiten: „Wir danken der Stiftung Wissenschaft und Demokratie, der Stiftung Mercator und der Joachim Herz Stiftung ausdrücklich für ihr Vertrauen. Diese Unterstützung gibt nicht nur Stabilität, sondern auch die Freiheit, neue Fragen aufzugreifen – gerade dann, wenn sich Technologien disruptiv verändern. Wir können flexibel reagieren, neue Formate erproben und gesellschaftliche Entwicklungen aktiv begleiten.“

Über die Stiftung Wissenschaft und Demokratie:

Die Stiftung Wissenschaft und Demokratie (SW&D) begreift mit ihrem Stifter, Prof. Dr. Eberhard Schütt-Wetschky (1937-2015), die Politikwissenschaft als Partnerin der Demokratie. In diesem Sinne fördert sie praxisorientierte Politikwissenschaft, die zur Lösung praktischer und normativer Probleme der Demokratie beitragen kann. Die SW&D unterhält dazu eine eigene Forschungseinrichtung, das Institut für Parlamentarismusforschung (IParl) in Berlin, und fördert das Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel. Sie bemüht sich in ihrer operativen Tätigkeit insbesondere um die Kommunikation politikwissenschaftlicher Forschungsergebnisse mit Ihrem Online-Portal für Politikwissenschaft (pw-portal) und als Herausgeberin der Zeitschrift SIRIUS. Mit dem neuen Stiftungshauptsitz im Wall 40 in Kiel, erweitert sich das Spektrum der stiftungsweiten Aktivitäten um Veranstaltungen vor Ort mit Bezug zu Wissenschaft, Politik und Praxis.

Stiftung Wissenschaft und Demokratie

Marie-Louise Potratz
Wall 40
24103 Kiel

TEL: 0431 / 97 999 849
MAIL: mlpotratz@swud.org